

# Manmin-Nachrichten

NR. 34 26. AUGUST 2018

## „Es ist wunderbar, göttliche Heilung zu sehen, die durch medizinische Fakten belegt wird!“

### 15. Internationaler Kongress von WCDN in Polen mit 400 Teilnehmern aus 17 Ländern



Am 16. und 17. Juni 2018 fand der 15. Internationale Kongress Christlicher Ärzte (WCDN) in der polnischen Hauptstadt statt. Das Thema in Warschau war „Geistlichkeit, Medizin und Wissenschaft“. WCDN ist eine internationale Organisation von Medizinern, die Fälle göttlicher Heilung mit medizinischen Daten untermauern. Alljährlich findet eine Konferenz irgendwo auf der Welt statt.

Den 15. WCDN-Kongress besuchten 400 Ärzte und im medizinischen Bereich tätige Menschen aus 17 Ländern, darunter Israel, Russland, Spanien, Italien und Bulgarien. Er wurde simultan ins Englische, Polnische, Russische und Spanische gedolmetscht. An den beiden Tagen wurden zwölf Fälle von Heilung und vier besondere Vorträge präsentiert.

Nach einer kurzen Zeit im Lobpreis und der Vorstellung der Veranstaltungen durch die jeweiligen Teilnehmer aus verschiedenen Ländern hieß Dr. Daria Wojnar, die Vorsitzende des Organisationskomitees, alle Gäste herzlich willkommen. In der ersten Sitzung gab es einen besonderen Beitrag von Dr. Andre Gasiorowski, dem Leiter von WCDN in Israel. Er sprach über das Leben und den Dienst von Dr. Jaerock Lee, dem Gründer von WCDN, sowie über seinen Besuch in Korea und sein

Treffen mit Dr. Lee.

Er sagte: „Ich traf mich in der Vorbereitung auf diese Konferenz mit vielen christlichen Ärzten und Medizinern. Ihnen war und ist das übernatürliche Eingreifen Gottes wichtig. Ich dachte, auch die Teilnehmer würden sich inspirieren lassen durch die vielen Beispiele göttlicher Heilung, die durch Dr. Jaerock Lee, seine Hingabe an unseren Gott und Herrn und an die Menschheit geschehen sind. Ich wollte über sein Leben, seinen Dienst, seine Demut und Liebe, die ich selbst gesehen und erlebt hatte, sprechen. Darum stehe ich heute vor Ihnen.“

Dr. Gilbert Chae, der Vorsitzende von WCDN, brachte einen Willkommensgruß und präsentierte eine DVD von den verschiedenen, mächtigen Diensten unter Leitung von Dr. Jaerock Lee. Anschließend wurden Fälle von Heilung vorgestellt. In diesem Jahr waren es sieben Beispiele, bei denen Dr. Lee gebetet hatte.

Dr. Lyubka Tancheva aus Bulgarien präsentierte eine Heilung nach einer Gehirnblutung; Dr. Olesea Tanas aus Moldawien eine Heilung nach einem Oberarmknochenbruch; Dr. Daniel Fuentes Acosta aus Mexiko eine Heilung nach einer Gallenblasenerkrankung; Dr. Vahe Buniatyan aus Armenien eine Heilung nach einer Herzschwäche

und Dr. Joonsung Kim aus Korea das Wiedererlangen des Augenlichtes. Dr. Changkyu Yang aus Korea berichtete von einer Heilung und Befreiung bei jemandem, der von Dämonen besessen war, und erläuterte die Tiefe der geistlichen Welt. Seine Fälle überzeugten die Teilnehmer, dass geistige und körperliche Probleme vollkommen gelöst werden können, wenn die ursächlichen geistlichen Probleme gelöst werden.

Dr. David Eu aus Singapur präsentierte Fälle von Heilung durch das Süßwasser von Muan, was die Aufmerksamkeit der Gäste weckte. So wie sich das bittere Wasser in 2. Mose 15,25 bei Mara in Trinkwasser verwandelte, so verwandelte sich das Salzwasser in der Nähe der Manmin-Gemeinde in der Stadt Muan in Süßwasser, als Dr. Lee betete. Durch das Süßwasser von Muan sind bereits viele Menschen von Krankheiten geheilt worden. Ebenso wurden sterbende Tiere und Pflanzen wieder ins Leben zurückgeholt.

Darüber hinaus stellten polnische Ärzte fünf weitere Fälle von Heilung von einer Bauchfellentzündung, von Brustkrebs, von einer Gehirnblutung, von einem Tumor in der Hirnanhangdrüse und von Fehlbildungen eines Fötus im Mutterleib – durch Gebet und Medizin vor. Der zweite Sonderbeitrag war ein Video über

den „Samen des Lebens“, basierend auf Dr. Jaerock Lees Predigtreihe; der dritte besondere Vortrag war von Dr. Gilbert Chae. Darin ging es um „Die Wurzel von Krankheiten“.

Dr. Dmytro Krupin aus der Ukraine sagte: „Es ist interessant, Medizin mit Spiritualität zu kombinieren. Mir ist klar geworden, dass die Heilung von Krankheiten auf geistlichem Wege geschehen kann.“ Der letzte Vortrag kam von Pastor Daniel Rozen, dem Koordinator von WCDN im Nahen Osten. Sein Thema war: „Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Israels.“

Dr. Daria Wojnar, die Vorsitzende des polnischen Organisationskomitees, erklärte: „Es begeistert mich, wenn ich höre, wie göttliche Heilung geschieht, wenn wir beten. Die verschiedenen Fälle von Heilung, die Sonderbeiträge über geistliches Wachstum und die herrlichen Auftritte im Lobpreis waren allesamt sehr gut. Ich danke Dr. Jaerock Lee, der uns diese Gelegenheit geboten und für uns gebetet hat.“

Die Mitglieder vom Komitee für darstellende Künste der Manmin-Hauptgemeinde priesen Gott in sechs verschiedenen Sprachen, u. a. auf Polnisch, und sie präsentierten erstaunlich schöne Tänze, darunter auch traditionelle polnische.



Hauptpastor Dr. Jaerock Lee

*„Da sprach Jesus zu ihnen:  
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:  
Wenn ihr nicht das Fleisch des  
Sohnes des Menschen esst und  
sein Blut trinkt, so habt ihr kein  
Leben in euch selbst. Wer mein  
Fleisch isst und mein Blut trinkt,  
hat ewiges Leben, und ich werde  
ihn auferwecken am letzten Tag;  
denn mein Fleisch ist wahre  
Speise, und mein Blut  
ist wahrer Trank“  
(Johannes 6,53-55).*

Um physisch am Leben zu bleiben, muss der Menschen Nahrung zu sich nehmen und er muss Wasser trinken, damit er nicht verdurstet. Wasser ermöglicht die Verdauung und Aufnahme von Nährstoffen ebenso wie das Ausscheiden von Abfallprodukten und toxischen Stoffen aus dem Körper. Das gleiche gilt für den geistlichen Raum.

Nachdem wir Jesus Christus angenommen haben, aus Wasser und dem Heiligen Geist neu geboren sind, bekommen wir das Recht, Kinder Gottes zu werden. Somit müssen wir das Fleisch des Menschensohnes essen und Sein Blut trinken, um geistlich am Leben zu bleiben.

Lasst uns betrachten, was es bedeutet, das Fleisch des Menschensohnes zu essen.

### 1. Was bedeutet es, das Fleisch des Menschensohnes zu essen und Sein Blut zu trinken

Was heißt es, „das Fleisch des Menschensohnes“ zu essen? Es heißt, dass man geistlich gesehen das Fleisch Jesu isst, also die „wahre Speise“, die uns zum ewigen Leben führt.

In Johannes 1,14 lesen wir: „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ Jesus beschreibt sich im ersten Teil von Johannes 6,51 als „das lebendige Brot, das aus

dem Himmel herabgekommen ist“ und fügt hinzu: „Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er leben in Ewigkeit.“

Das Fleisch des Menschensohnes – also das Wort Gottes, das Brot des Lebens – zu essen, ist eng verbunden mit dem Bild von Jesus als „Lamm“. Wie es gegessen werden soll, steht in 2. Mose 12. Es ist eine Analogie zum Pessachlamm.

Im Allgemeinen hört ein Lamm nur auf die Stimme seines Hirten. Es ist sanftmütig und bringt dem Menschen nur Vorteile. So gehorchte auch Jesus nur dem Willen Gottes – und gab der Menschheit nur Gutes. Wie ein sanftmütiges Lamm wurde Er zum Sühneopfer für uns alle. Bei Lämmern sind die ganz jungen besonders rein, weil sie sich noch nicht gepaart haben. Geistlich gesehen werden sie mit unserem Herrn Jesus verglichen, der makellos und unschuldig war.

Als die zehnte Plage in Ägypten wütete und alle Erstgeborenen im Land tötete (siehe 2. Mose 12,7-10), wies Gott die Israeliten an, sich ein Lamm zu nehmen, von dessen Blut zu nehmen und es an ihren Häusern an die beiden Türpfosten und die Oberschwelle zu streichen; erst danach sollte das Volk Israel von dem Lamm essen. WIE das geschehen sollte, war genau vorgeschrieben.

### 2. Das Lamm essen

1) **Es sollte nicht roh oder in Wasser gegart, sondern über einem Feuer gebraten werden.**

Mit dem „Feuer“ ist hier das Feuer des Heiligen Geistes gemeint. Wir sollen das Wort Gottes, inspiriert vom Heiligen Geist, als Brot betrachten (2. Petrus 1,20-21). 2. Petrus 3,16 warnt, dass manche das Wort Gottes ohne die Inspiration des Heiligen Geistes verzerrt auslegen. Dies führt die Menschen nicht zur Wahrheit, sondern am Ende in die Zerstörung.

Wenn jemand meint, er müsse „Gottes Wort roh“ essen, legt er die Bildersprache im Wort Gottes fälschlicherweise wörtlich aus, ohne die so wichtige, darin enthaltenen geistliche Bedeutung zu erfassen.

Wenn jemand rohes Fleisch isst, kann das zu Verdauungsstörungen oder Magenschmerzen führen. Wenn jemand diese Stelle wortwörtlich

nimmt, führt das zu unklugen, falschen Auslegungen der Bibel.

Beispielsweise sage Jesus in Matthäus 6,6: „Wenn du aber betest, so geh in deine Kammer, und wenn du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.“ Dennoch gibt es keine Stelle in der Bibel, wo irgendeiner der Glaubensväter in seiner „Kammer“ gebetet hätte. Auch Jesus betete nicht in einer Kammer, sondern im Garten oder an entlegenen Stellen. Nein, diese Stelle bezieht sich darauf, dass wir uns nicht in weltliche Bedürfnisse oder Sorgen verstricken oder Anliegen ständig wiederholen sollen. Stattdessen dürfen, ja, müssen (!) wir aus der Tiefe unseres Herzen mit Gott kommunizieren.

Zweitens sollte das Lamm nicht in Wasser gekocht werden. Das bedeutet, dass wir dem Wort Gottes keine weltlichen Elemente hinzufügen sollen. Die Gedanken oder Erkenntnis des Menschen sind extrem begrenzt; keine der großen Ideologien der Welt ist vollkommen. Gottes Wort steht über jeder weltlichen Erkenntnis und es ist die einzige, unveränderliche Wahrheit. Daran müssen wir immer denken; wir brauchen kein Zeugnis über die Erkenntnisse oder Spekulationen der Welt abzugeben. Vielmehr sollen wir das Wort Gottes bezeugen, welches allein durch die Inspiration des Heiligen Geistes ausgelegt werden darf. Durch diese Erkenntnis des Wortes, wie es der Heilige Geist schenkt, müssen Gläubige vom lebendigen Gott unterrichtet werden, unter anderem, wie sie Ihm begegnen können und ein korrektes Vorbild für ein Leben als echter Christ finden. Beides ist für die Errettung notwendig.

2) **Seinen Kopf samt seinen Unterschenkeln und Eingeweiden sollt ihr es essen.**

Das bedeutet, dass wir das gesamte Wort Gottes in der Bibel, von 1. Mose bis zur Offenbarung, als Brot verstehen sollen.

Beim Bibellesen lassen manche Leute schwierige Stellen, zum Beispiel in 3. Mose, aus. Andere weigern sich oder zögern zumindest, Zeichen und Wunder, die in der Bibel festgehalten sind, zu glauben.

Wenn Menschen Teile der Bibel, die nicht mit ihren eigenen Gedanken oder Meinungen übereinstimmen, ignorieren oder auslassen, dann ist das, was übrig bleibt, nicht die Wahrheit und sie haben keinen vollständigen Glauben.

Was bleibt, sind Ethik und Morallehren. Und wenn sie Gottes Gebote, die ihnen schwierig erscheinen, nicht einhalten, kommt noch hinzu, dass sie das ewige Leben nicht erlangen, egal wie oft und regelmäßig sie in der Bibel lesen.

Gottes Wort kann man nicht nur teilweise akzeptieren, sondern man muss das gesamte Wort als Brot verstehen. Nur dann können wir das ewige Leben empfangen.

3) **Ihr dürft nichts von dem Lamm bis zum Morgen übrig lassen! Was aber davon bis zum Morgen übrig bleibt, sollt ihr mit Feuer verbrennen.**

Das bedeutet, dass sie das Lamm essen mussten, bevor der Morgen anbrach. Geistlich gesprochen, beschreibt die „Nacht“ die Zeit, in der Feind seine Autorität über der Welt ausübt. Der „Morgen“ beschreibt die Zeit, wenn der Herr zurückkehren wird. Wir sollen das ganze Wort Gottes – das Fleisch des Menschensohnes – essen, bevor der Herr wiederkommt.

In der Endzeit, in der die Welt immer stärker von Sünde und dem Bösen durchdrungen ist, wird die Finsternis zunehmen. Wenn der Herr wiederkehrt, wird die Finsternis vertrieben und das Licht bring den Tagesanbruch mit sich. Dann wird den Menschen klar werden, dass alles, was in der Bibel geschrieben steht, wahr ist.

Darum müssen wir das Wort Gottes als Brot verstehen, bevor der Herr wiederkommt; wir müssen als Braut Christi bereit sein und auf Seine Rückkehr warten.

Liebe Brüder und Schwestern in Christus, das Maß, mit dem ihr das Wort Gottes zu eurem täglichen Brot macht, bestimmt die Qualität eures Lebens hier auf Erden und im Himmel (in Bezug auf eure Wohnstätte und eure Belohnungen dort).

Darum bete ich im Namen des Herrn Jesus, dass ihr das gesamte Wort Gottes als Brot versteht und am Ende an den herrlichsten Orten im Himmel wohnen werdet.



## „Ich wurde von Depression und einer Herzkrankheit geheilt und empfang Frieden für meine Familie!“

Diakonin Hu Ann Hoong, 41, aus Sarawak in Malaysia

Meine Familienmitglieder haben früher Götzen gedient – und es mangelte uns an Liebe. Als ich klein war, haben mich meine Eltern regelmäßig verhaun. Das führte zu Depressionen und ich versuchte sogar, mir das Leben zu nehmen. Nachdem ich geheiratet hatte, fing ich an, mit meinem Mann in eine Gemeinde zu gehen. Ich wollte nur getröstet werden und ein glückliches Leben führen, aber ich stritt mich oft mit ihm. Es herrschte einfach kein Frieden zwischen uns.

Im Dezember 2010 erfuhr ich von Diakon Lu Khai Seng von der Manmin-Hauptgemeinde. Ich las die *Manmin-Nachrichten* und schaute mir die DVD mit dem Titel „Kraft“ an. Ich war überrascht von dem mächtigen Wirken Gottes, das in der Gemeinde geschah und empfing so große Gnade. Danach hatte ich einen geheimnisvollen Traum, in dem ich mir an einem fremden Ort eine Predigt anhörte und Lobpreis machte – zusammen mit vielen Menschen, deren Sprache

ich nicht verstand. Ich fand heraus, dass es sich um die Manmin-Hauptgemeinde handelte.

Da wollte ich mehr über die Gemeinde und den Hauptpastor erfahren und traf mich nach der Vermittlung von Diakon Lu Khai Seng mit Deborah Tang, der Leiterin des Manmin-Verlages in Malaysia. Auf diese Weise erfuhr ich vom Evangelium der Heiligkeit, welches die geistliche Bedeutung in der Heiligen Schrift erklärt und zeigt, wie man zu einem echten Kind Gottes wird.

Dabei lernte ich außerdem, dass gewisse Abbildungen, wie zum Beispiel von Drachen, Götzenbilder sind. Als ich wieder zu Hause war, warf ich alle derartigen Bilder weg. Danach fühlte ich mich so gut und glücklich. Meine Familie fing an, die Bücher von Dr. Lee zu lesen, zum Beispiel *Die Botschaft vom Kreuz*, *Der Himmel*, *Das Maß des Glaubens*, *die Hölle* und andere. Diese Botschaften segneten uns reichlich. Außerdem ließen wir uns einen

Anschluss für GCN TV legen und begannen, auf diese Weise an den Manmin-Gottesdiensten teilzunehmen.

Nachdem ich in einem Gottesdienst das Gebet von Dr. Lee für die Kranken empfangen hatte, wurde ich von chronischen Kopfschmerzen, Depression und einer Herzerkrankung geheilt. Der Segen floss darüber hinaus in die Firma meines Ehemannes und wir sind zu einer glücklichen Familie geworden, die zusammen lacht und nicht mehr streitet!

Im August 2014 soweit war: Diakon Lu Khai Seng feierte mit uns in Sibü, im Bezirk Sarawak im Geschäft meines Mannes einen Gottesdienst. Dafür war ich sehr dankbar. Inzwischen versammeln sich bei uns etwa 30 Personen und nehmen über GCN an den Manmin-Gottesdiensten und am Daniel-Gebet teil.

Meine Angehörigen und ich besuchen Südkorea oft, um an den Seminaren, Sommerfreizeiten und Sonderveranstaltungen teilzunehmen. Jedes Mal, wenn wir dort sind, erleben wir das Wirken des Heiligen Geistes; wir lassen uns neu mit der Liebe Gottes, des Herrn und der Hoffnung auf den Himmel erfüllen. Wann immer möglich, reisen wir deshalb nach Korea. Das wunderschöne Evangelium der Heiligkeit hat mein Leben erneuert, mich geheilt und uns zu einer glücklichen Familie gemacht.

Um das Wort des Lebens an andere Menschen weiterzugeben, haben wir 300 Bücher des Hauptpastors im Laden meines Mannes ausgestellt und machen dafür sogar auf Buchmessen Werbung. Ich danke Jesus Christus von ganzem Herzen, denn Er ließ mich auf den kostbaren Hirten stoßen, Heilung empfangen und machte meine Familie in der Wahrheit glücklich.

## „Ich wurde vom Heiligen Geist, der wie ein kühler Wind wirkte, von einem entzündeten Blinddarm geheilt!“

Hauptdiakonin Kisuk Lee, 73, vom 1. Bezirk der Manmin-Hauptgemeinde

Am 23. März 2018 hatte ich plötzlich unbeschreiblich starke Schmerzen im Bauch. Ich spürte so etwas wie Elektrizität im Rücken, hatte Kopfschmerzen und Fieber. Nachdem ich nur einen kleinen Schluck Wasser getrunken hatte, musste ich würgen. Auch das Wasserlassen fiel mir schwer.

Am nächsten Tag wurde eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt, in der alles auf eine Blinddarmentzündung hindeutete. Wäre er geplatzt, hätte dies zu einer Bauchfellentzündung führen können. Ich befand mich in großer Gefahr, aber ich war mir sicher, ich würde durch das Gebet vom Hauptpastor Dr. Jaerock Lee geheilt werden.

Bevor ich zur Manmin-Gemeinde fand, hatte ich auch andere Kirchen besucht, aber ich war geistlich gesehen durstig. Ich hatte Gott gebeten, mich zu einer Gemeinde zu führen, wo ich das Wort des Lebens hören und dem lebendigen Gott begegnen würde. Nach vielen Gebeten, fand ich den Weg in die Manmin-Gemeinde. Seitdem habe ich viele mächtige Zeichen und Wunder erlebt, die durch den Namen Jesu Christi geschahen, wenn der Hauptpastor betete.

Am 25. März fuhr ich in einem Rollstuhl zur Gemeinde, um ihn für mich beten zu lassen. Als ich sein Gebet empfing, wurde mir kühl, so als wäre ein

Ventilator auf meinen Oberkörper und Bauch gerichtet. Der kühle Wind erfrischte mich und ich wurde sofort von den Bauchschmerzen geheilt. Danach konnte ich aus dem Rollstuhl aufstehen und bald darauf auch wieder laufen! Am 28. wurde noch einmal eine Ultraschalluntersuchung gemacht und diese ergab, dass ich von der Blinddarmentzündung geheilt worden war. Halleluja!

Die Kraft Gottes habe ich schon mehrfach erlebt. Einmal stieß ich mir beim Aufstehen den Kopf aus Versehen furchtbar heftig an. Ich musste Würgen und hatte das Gefühl, als wäre mein ganzer Körper steif. Darum fuhr ich in die Notaufnahme. Eine Magnetresonanztomografie (MRT) ergab eine Gehirnblutung.

Doch als der Hauptpastor für mich im Namen Jesu Christi betete, gingen die Schmerzen sofort weg. Einige Tage später ergab ein weiterer Test im Krankenhaus, dass ich keine Symptome mehr hatte. So danke ich Gott und gebe Ihm alle Ehre, der mich geheilt und mein Leben mit Freude und Dankbarkeit erfüllt hat. Auch dem Hauptpastor möchte ich von Herzen danken, denn er schützt uns durch seine mächtigen Gebete im Namen Jesu Christi.



Hauptdiakonin Kisuk Lee und ihre Tochter Diakonin Eunju Shin

### Ultraschall & MRT



▲ Vor dem Gebet: Kotsteine im Blinddarm, die zur Entzündung des Wurmfortsatzes führten.



▲ Nach dem Gebet: Der vorher angeschwollene und entzündete Blinddarm ist wieder normal.

## Manmin-Nachrichten

German

Veröffentlicht von der Manmin-Hauptgemeinde

29, Digital-ro 26-gil, Guro-gu, Seoul, Korea (152-848)  
 Telefon: 82-2-818-7047 Fax: 82-2-818-7048  
<http://www.manmin.org/english>  
 E-mail: manminministry@hotmail.com  
 Herausgeber: Dr. Jaerock Lee  
 Chefredakteurin: Geumsun Vin

## Glaubensbekenntnis

1. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt, dass die Bibel als von Gott eingegebenes Wort vollkommen und unfehlbar ist.
2. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt an die Einheit und das Werk Gottes in der Dreieinigkeit: Gott der Heilige Vater, Gott der Heilige Sohn und Gott der Heilige Geist.
3. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt, dass unsere Sünden allein durch das erlösende Blut Jesu Christi vergeben werden können.
4. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt an die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, Seine Rückkehr, das Tausendjährige Reich und die Ewigkeit im

Himmel.

5. Die Mitglieder der Manmin-Hauptgemeinde bekennen ihren Glauben durch das Apostolische Glaubensbekenntnis jedes Mal, wenn sie zusammenkommen, und glauben den Inhalt wortwörtlich.

„[Gott] selbst gibt allen Menschen Leben und Odem und alle Dinge.“ (Apostelgeschichte 17,25)

„Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.“ (Apostelgeschichte 4,12)

# „Gott lebt und Er ist unser Heiler!“

Die 15. Jahreskonferenz von WCDN dokumentierte Heilungen, die durch Gebete von Dr. Jaerock Lee geschahen. So wurde der lebendige Gott, der auch heute noch wirkt, verherrlicht.



## 1. Heilung Hirnblutung

Dr. Lyubka Tancheva,  
Leiterin von WCDN in Bulgarien



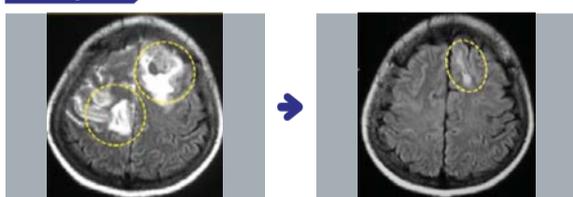
**Hauptdiakonin Youngsim Lee, 56**, aus Korea litt im April 2005 15 Tage hintereinander unter Kopfschmerzen. Nach einem Krampfanfall, der eine Minute dauerte, schielte sie und

ihre linke Körperhälfte war gelähmt. Sie verlor das Bewusstsein. Bei einem CT-Scan sah man eine Hirnblutung im linken Frontallappen. Am nächsten Tag ergab ein MRI Blutungen rechts von der weißen Gehirnmasse und im linken Stirnlappen.

Am dritten Tag nach der Hirnblutung empfing die Familie, während sie noch auf der Intensivstation lag, das Gebet von Dr. Jaerock Lee für sie und sie erlangte das Bewusstsein wieder. Als er das zweite Mal für sie betete, löste sich die Lähmung. Nach dem dritten Gebet, konnte sie wieder gehen und Dinge in die Hand nehmen.

Zwei Wochen später, am 4. Mai, ergab das MRI, dass der Bluterguss kleiner und das zerebrale Ödem zurückgegangen war. Neun Monate darauf ließ sie erneut ein CT machen. Dieses zeigte, dass der Bluterguss absorbiert oder verkalkt war, ohne im Gehirn eine Zyste zu bilden. Sie war vollkommen geheilt worden.

### MRI-Ergebnis



▲ Hirnblutung in großen Bereichen auf beiden Gehirnhälften. Doch nach dem Gebet ist der Bluterguss verschwunden.

### Dr. Lidia Kolessova, Radiologin aus Estland

„Ich war tief beeindruckt von dem Fall der Gehirnblutung. Dabei sah ich die Kraft Gottes! Man hatte die Frau wegen einer Hirnblutung schnell ins Krankenhaus bringen müssen, aber nur wenige Tage nach dem Gebet waren alle Symptome weg. Ich kann das nicht erklären – außer durch das Wirken Gottes nach dem Gebet.“

Eine Hirnblutung ist eine ernstzunehmende Sache. Ohne die richtige Behandlung führt sie zur Lähmung von Teilen des Körpers und zu schlimmen Gesundheitsschäden. Eine Genesung ist nur durch eine Notoperation möglich, aber diese Frau wurde allein durch Gebet und die Kraft Gottes geheilt. Gepriesen sei der Herr!“



## 2. Heilung Herzversagen

Dr. Vahe Buniatyan,  
Leiter von WCDN in Armenien



**Schwester Tatiana Tabaranu, 57**, aus Moldawien litt unter Herzversagen, einer vergrößerten Leber, Cor pulmonale (Lungenherz) und Durchblutungsstörungen.

Sowohl ihre Beine als auch ihr Gesicht waren angeschwollen, der Bauch war aufgedunsen und das Atmen fiel ihr schwer. Ihr Arzt sagte, sie hätte auch ein vergrößertes Herz. Das Nichtfunktionieren des Herzens hatte diese Krankheit verursacht. Er fügte hinzu, sie würde sterben, wenn sie nicht innerhalb von zwei Wochen entsprechend behandelt würde.

Ihr großer Sohn bat Dr. Jaerock Lee für seine Mutter zu beten. Am 24. Dezember 2014 betete Dr. Lee für sie während eines Gottesdienstes und nannte sie dabei beim Namen. Sie empfing das Gebet, als sie sich eine Aufnahme des Gottesdienstes anschaute. Danach hatte sie den Eindruck, als würde etwas, was ihr Herz blockiert hatte, verschwinden. Sie merkte, dass ihr Herz normal arbeitete und konnte wieder leicht atmen. Am nächsten Tag ließen alle Schwellungen in ihrem Körper nach und sie erholte sich schnell. Am 1. Januar 2015 war sie wieder völlig normal. Es dauerte nicht lange und sie konnte wieder frei herumlaufen, sich bewegen und sogar hüpfen.

### Vor und nach dem Gebet



▲ Sie hatte wegen Cor pulmonale am ganzen Körper Ödeme. Die Erkrankung ist auch als „Lungenherz“ bekannt. Das Atmen fiel ihr schwer. Doch nach dem Gebet, welches Raum und Zeit überstieg, waren alle Ödeme an ihrem Körper verschwunden.

### Dr. Boris Topor, topografischer Anatomist aus Moldawien

„Dieser Fall zeugt definitiv von göttlicher Heilung. Sie wurde allein durch Gebet geheilt, ohne medizinische Hilfe. Ihr ganzer Körper war angeschwollen aufgrund von Cor pulmonale und wegen der Herzrhythmusstörungen, was zu Atemnot führte. Sie lag im Sterben, aber das Gebet heilte sie. Da der biologische Prozess des Abklingens von Schwellungen sehr kompliziert ist, ist es umso erstaunlicher, dass die Schwellung im ganzen Körper weg war. Wirklich erstaunlich!“

Hinzu kommt, dass Dr. Jaerock Lee von Südkorea aus für sie betete und sie das Gebet in Europa, genauer gesagt in der Republik Moldau, empfing. Wenn Heilung Raum und Zeit übersteigt, ist das wirklich ein Wirken Gottes!“



## 3. Heilung Erkrankung der Gallenblase

Dr. Daniel Fuentes,  
Leiter von WCDN in Mexiko



**Schwester Maria Macuado, 24**, aus Peru bekam im September 2014 plötzlich Bauchschmerzen. Beim Ultraschall wurde ein 16,5 mm großer Gallenstein in der Gallenblase festgestellt. Sie wollte ihre Heilung im

Glauben empfangen und prüfte ihr Fehlverhalten in der Vergangenheit. In der Zwischenzeit erschien ihr Dr. Jaerock Lee im Traum und betete für sie. Sie war von ihrer Heilung überzeugt und ließ ihre Gallenblase erneut testen. Diese Untersuchung ergab, dass der 16,5 mm große Gallenstein verschwunden war. Der Gallengang ist normalerweise 5 mm im Durchmesser, so dass ein Gallenstein nicht durchpasst, wenn er größer als 5 mm ist. Aber der große Gallenstein verschwand trotzdem!

### Ergebnis vom Ultraschall



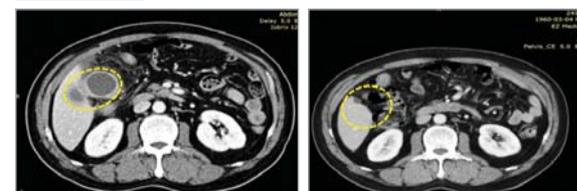
▲ Vor dem Gebet: Ein 16,5 mm großer Gallenstein befindet sich in der Galle.  
► Nach dem Gebet: Der Stein war weg, nachdem sie das Gebet von Dr. Lee im Traum empfangen hatte.

**Diakon Munsaeng Kim, 59**, aus Korea hatte im Juni 2017 plötzlich starke Bauchschmerzen. Bei einer medizinischen Untersuchung wurde festgestellt, dass er eine brandige Gallenblasenentzündung hatte. Das



MRT ergab, dass die Gallenblase schwer entzündet und einige Teile davon schon angefressen waren; auch hatte sich Eiter ausgebreitet. Doch dann empfing er im Glauben das Gebet von Dr. Jaerock Lee, wodurch seine angefressene, geplatze Gallenblase wieder normal wurde. Er brauchte noch nicht einmal Antibiotika oder Schmerztabletten nehmen!

### MRT



▲ Vor dem Gebet: Gewebetod, Durchlöcherung und schwere Entzündung der Gallenblase.  
► Nach dem Gebet: Die Gallenblase war anschließend wieder ganz normal.



Tel: 82-2-824-7107  
www.gcnetv.org  
webmaster@gcnetv.org



Tel: 82-2-818-7331  
www.manminseminary.org  
manminseminary2004@gmail.com



Tel: 82-2-818-7039  
www.wcdn.org  
wcdnkorea@gmail.com



Urim Books  
Tel: 82-70-8240-2075  
www.urimbooks.com  
urimbook@hotmail.com